

bei Jedlersee durch und ergoß sich, alles überschwemmend, durch das ganze Marchfeld bis Eckartsau.

1799 verstopfte am Ende Februar bei ein tretendem Thauwetter das häufige Eis den Ablauf des Wassers so sehr, daß nebst den tiefgelegenen Vorstädten Wiens auch viele Ortschaften im Marchfelde von der Donau überschwemmt wurden.

Die letzte fürchterliche Überschwemmung im Jahre 1830 ist Jedem bekannt. Der Reisende, der einen Blick auf die Schreckenszeit, in der die Fluthen so verwüstend gehaust haben, wirft, muß sich auf diesem Boden traurigen Betrachtungen hingeben.

Nachrichten

von einzelnen Ortschaften, auf die der Reisende wißbegierig seine Augen wendet.

Kakran oder Kokoran

liegt auf der rechten Seite der Nordbahn, aber von dieser entfernt.

Dieser Ort kommt schon im 12. Jahrhunderte vor, liegt ostwärts der Wiener Donau-Brücken